

Halbjahresbericht per 30.06.2011

BHS
TABLETOP AG



Inhaltsübersicht

Kennzahlen des BHS tabletop Konzerns	03
Konzernzwischenlagebericht	04
Bilanz des BHS tabletop Konzerns	06
Halbjahresgewinn- und Verlustrechnung/Gesamtergebnisrechnung des BHS tabletop Konzerns	08
Kapitalflussrechnung des BHS tabletop Konzerns	09
Entwicklung des Eigenkapitals des BHS tabletop Konzerns	10
Anhangsangaben des BHS tabletop Konzerns	11
Grundlage der Erstellung	11
Vorräte	12
Zahl der Beschäftigten	12
Ergebnis je Aktie	13
Sonstige finanzielle Verpflichtungen	13
Geschäftsvorfälle mit nahestehenden Unternehmen und Personen	14
Ereignisse nach Ende der Zwischenberichtsperiode	14
Segmentbericht	15
Versicherung des Vorstands	17

Kennzahlen

des BHS tabletop Konzerns (IFRS)

	01.01.–30.06.2010	01.01.–30.06.2011
	Mio. Euro	Mio. Euro
Umsatzerlöse	43,2	44,2
Exportquote	45,5 %	47,5 %
Ergebnis der betrieblichen Geschäftstätigkeit	4,3	3,7
Periodenergebnis	4,3	2,6
EBT	3,6	2,7
EBIT	4,5	3,5
EBITDA	6,6	5,7
Cashflow ¹⁾	6,7	5,7
Periodenergebnis je Aktie (in Euro)	1,25	0,75
Investitionen	2,1	1,4
Mitarbeiter (Stand 30.06.)	1.055	1.058

	31.12.2010	30.06.2011
	Mio. Euro	Mio. Euro
Langfristige Vermögenswerte	40,0	40,0
Kurzfristige Vermögenswerte	47,4	48,8
Bilanzsumme	87,4	88,8
Eigenkapital	35,8	36,8
- Gezeichnetes Kapital	8,7	8,7
- Rücklagen	26,8	27,0
- Bilanzergebnis	0,2	1,0
- Ausgleichsposten Fremdanteile	0,1	0,1
Eigenkapitalquote	41,0 %	41,5 %
Aktienkurs (in Euro)	13,50	15,43

1) Der Cashflow berechnet sich gemäß der internen Definition aus dem Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern zuzüglich Abschreibungen zuzüglich Veränderung der Pensionsrückstellungen.

Konzernzwischenlagebericht 2011

des BHS tabletop Konzerns

Umsatzzuwachs im 1. Halbjahr

Nach einem ausgesprochen positiven Geschäftsjahr 2010, in dem sich die BHS tabletop beim Umsatz und im Ergebnis deutlich von der nationalen Porzellanbranche abhob, hat sich das Unternehmen auch im ersten Halbjahr des laufenden Geschäftsjahres positiv entwickelt. Dabei ist die allgemeine Marktsituation weiterhin durch Überkapazitäten geprägt, der Kampf über Preise wird unverändert fortgeführt. Eine moderate Belebung der weltweiten Konjunktur war teilweise spürbar, obwohl die Ereignisse in Japan, Nordafrika und in den arabischen Ländern die internationale Wirtschafts- und Tourismus-Entwicklung beeinträchtigten. Dies galt insbesondere für touristisch hoch entwickelte Länder wie Griechenland und Portugal, deren wirtschaftliche Instabilität die Marktteilnehmer verunsicherte und zur Kaufzurückhaltung veranlasste.

Trotz dieser nach wie vor schwierigen Marktsituation konnte der BHS tabletop Konzern im ersten Halbjahr 2011 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum eine Umsatzsteigerung von 2,4 Prozent von 43,2 Mio. Euro auf 44,2 Mio. Euro realisieren – eine Entwicklung, die vor dem Hintergrund des in 2010 enthaltenen Großauftrags für die Fußball-WM besonders herauszustellen ist.

Positive Ertragslage

Der BHS tabletop Konzern ist seiner Strategie „Qualitätswettbewerb statt Preiswettbewerb“ auch 2011 treu geblieben. Die Ergebnisentwicklung läuft nach Plan, da die Qualitätsstrategie weiterhin zu werthaltigen Umsätzen führt. Das Periodenergebnis des ersten Halbjahres 2011 enthält Projektkosten für Marken und Märkte sowie Instandhaltungsmaßnahmen, die sich in der zweiten Jahreshälfte nicht proportional fortsetzen werden. Das Ergebnis der betrieblichen Geschäftstätigkeit in Höhe von 3,7 Mio. Euro lag dadurch unter dem Vorjahreswert von 4,3 Mio. Euro. Das Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT) ging von 3,6 Mio. Euro auf 2,7 Mio. Euro zurück. Die Differenz in den Finanzergebnissen der Betrachtungszeiträume resultiert im Wesentlichen aus der Stichtagsbewertung von Fremdwährungspositionen und Derivaten, die an den Vergleichsstichtagen zu gegenläufigen Effekten führte.

Das Periodenergebnis betrug im ersten Halbjahr 2011 2,6 Mio. Euro (Vorjahr: 4,3 Mio. Euro), wobei im Periodenergebnis des Vorjahreszeitraums 1,0 Mio. Euro (Berichtszeitraum: 0,2 Mio. Euro) latente Steuererträge enthalten sind.

Stabile Finanz- und Vermögenslage

Die Finanz- und Vermögenslage des BHS tabletop Konzerns hat sich aufgrund der positiven Ergebnisse 2011 weiter verbessert und stellt sich unverändert solide dar. Die gute Eigenkapital- und Liquiditätsausstattung bildet nach wie vor die Basis für eine positive Weiterentwicklung des Unternehmens.

Investitionen in modernste Technik

Auch im laufenden Geschäftsjahr 2011 investiert der BHS tabletop Konzern weiter in modernste Technik. Im ersten Halbjahr 2011 flossen 1,4 Mio. Euro (davon 0,1 Mio. Euro Anzahlungen) in immaterielle Vermögenswerte und in das Sachanlagevermögen. Im Vergleichszeitraum des Vorjahres lag die Investitionstätigkeit mit 2,1 Mio. Euro (davon 0,8 Mio. Euro Anzahlungen) zwar über der des laufenden Geschäftsjahres, was aber im Wesentlichen aus temporären Verschiebungen zum Berichtsstichtag resultierte. Insgesamt wird die BHS tabletop ihre Investitionen im Jahr 2011 auf Vorjahresniveau fortsetzen.

Stabile Arbeitsplatzsituation

Der Personalstand blieb mit 1.058 Mitarbeitern per 30.06.2011 nahezu unverändert zum Vorjahresstichtag (30.06.2010: 1.055). Die Sicherung der Beschäftigung im Unternehmen an den deutschen Standorten Selb, Schönwald und Weiden ist und bleibt eines der wesentlichen Unternehmensziele.

Ausblick Gesamtjahr 2011

Auch wenn die Konjunkturprognosen für das zweite Halbjahr eine geringere Dynamik erwarten lassen, geht der Vorstand von einer weiterhin positiven Geschäftsentwicklung und einem positiven Ergebnis auf dem hohen Niveau des Vorjahres aus.

Die zukunftsgerichteten Aussagen und Informationen basieren auf den heutigen Erwartungen und Annahmen. Sie bergen daher eine Reihe von Risiken und Ungewissheiten, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse sowohl positiv als auch negativ von den Erwartungen und Annahmen abweichen können.

Chancen und Risiken

Die Chancen- und Risikolage des BHS tabletop Konzerns ist im Vergleich zum 31.12.2010 unverändert geblieben. Es wird daher an dieser Stelle auf den Risiko-Management-Bericht verwiesen, der im Geschäftsbericht 2010 der BHS tabletop AG veröffentlicht wurde.

Bilanz

des BHS tabletop Konzerns
zum 30. Juni 2011

Aktiva	31.12.2010	30.06.2011
	TEUR	TEUR
A. Langfristige Vermögenswerte		
I. Immaterielle Vermögenswerte	660	769
II. Sachanlagen	25.223	24.872
III. Nach der Equity-Methode bilanzierte Finanzanlagen	575	608
IV. Sonstige finanzielle Vermögenswerte	4.418	4.418
V. Sonstige Vermögenswerte	265	265
VI. Latente Steueransprüche	8.897	9.022
	40.038	39.954
B. Kurzfristige Vermögenswerte		
I. Vorratsvermögen	19.187	20.588
II. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	9.642	11.731
III. Laufende Ertragsteueransprüche	37	48
IV. Sonstige finanzielle Vermögenswerte	6.599	9.829
V. Sonstige Vermögenswerte	1.425	1.281
VI. Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	10.493	5.356
	47.383	48.833
	87.421	88.787

Passiva	31.12.2010	30.06.2011
	TEUR	TEUR
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	8.725	8.725
II. Kapitalrücklage	9.669	9.669
III. Gewinnrücklagen	17.144	17.321
IV. Bilanzgewinn	187	1.017
Den Gesellschaftern des Mutterunternehmens zurechenbarer Anteil am Eigenkapital	35.725	36.732
V. Minderheitenanteile	109	115
	35.834	36.847
B. Langfristige Schulden		
I. Rückstellungen für Leistungen an Arbeitnehmer	31.158	31.103
II. Rückstellungen	2.287	2.329
III. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	168	168
IV. Finanzverbindlichkeiten	3.506	3.053
V. Sonstige finanzielle Schulden	12	0
VI. Latente Steuerschulden	2.184	2.184
	39.315	38.837
C. Kurzfristige Schulden		
I. Rückstellungen	688	1.290
II. Laufende Ertragsteuerschulden	517	781
III. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.939	4.291
IV. Finanzverbindlichkeiten	1.369	1.190
V. Sonstige finanzielle Schulden	3.764	4.250
VI. Sonstige Schulden	995	1.301
	12.272	13.103
	87.421	88.787

Halbjahresgewinn- und Verlustrechnung / Gesamtergebnisrechnung

des BHS tabletop Konzerns
für den Zeitraum vom 01. Januar 2011 bis 30. Juni 2011

	01.01.–30.06.2010	01.01.–30.06.2011
	TEUR	TEUR
1. Umsatzerlöse	43.176	44.201
2. Bestandsveränderung	2.223	1.028
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	369	753
4. Sonstige betriebliche Erträge	551	821
5. Materialaufwand	-10.930	-10.740
6. Personalaufwand	-20.200	-20.461
7. Abschreibungen	-2.105	-2.206
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-8.768	-9.711
Ergebnis der betrieblichen Geschäftstätigkeit	4.316	3.685
9. Ergebnis aus at equity bewerteten Beteiligungen	-53	33
10. Finanzerträge	723	390
11. Finanzaufwendungen	-1.368	-1.390
Finanzergebnis	-698	-967
Ergebnis vor Ertragsteuern	3.618	2.718
12. Ertragsteuern	647	-141
Periodenergebnis	4.265	2.577
davon zuzurechnen		
den Gesellschaftern des Mutterunternehmens	4.257	2.571
den Minderheiten	8	6
	4.265	2.577
unverwässertes Ergebnis je Aktie (in EUR)	1,25	0,75
verwässertes Ergebnis je Aktie (in EUR)	1,25	0,75

	01.01.–30.06.2010	01.01.–30.06.2011
	TEUR	TEUR
Periodenergebnis	4.265	2.577
Fremdwährungsumrechnung	-334	177
Ertragsteuern	0	0
im Eigenkapital zu erfassende Erträge und Aufwendungen	-334	177
Gesamtergebnis	3.931	2.754
davon zuzurechnen		
den Gesellschaftern des Mutterunternehmens	3.923	2.748
den Minderheiten	8	6
	3.931	2.754

Kapitalflussrechnung

des BHS tabletop Konzerns
für den Zeitraum vom 01. Januar 2011 bis 30. Juni 2011

	01.01.–30.06.2010	01.01.–30.06.2011
	TEUR	TEUR
Ergebnis vor Ertragsteuern	3.618	2.718
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	2.105	2.206
Veränderung der Rückstellungen für Leistungen an Arbeitnehmer	53	–55
Veränderung der langfristigen Rückstellungen	3	42
Ergebnis aus Abgängen von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	8	39
Zinsergebnis netto	909	825
Veränderung des Vorratsvermögens, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	–6.961	–5.112
Veränderung der kurzfristigen Rückstellungen	125	602
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	2.412	–390
Veränderung der at equity bewerteten Beteiligungen	52	–33
Gezahlte Ertragsteuern	–17	–9
Erhaltene Ertragsteuern	49	0
Gezahlte Zinsen	–309	–284
Erhaltene Zinsen	190	195
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	2.237	744
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	–2.108	–1.437
Einzahlungen aus dem Abgang von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	–11	–37
Cashflow aus langfristiger Investitionstätigkeit	–2.119	–1.474
Cashflow aus kurzfristiger Investitionstätigkeit	–6.000	–2.000
Cashflow aus Investitionstätigkeit	–8.119	–3.474
Tilgung von langfristigen Bankverbindlichkeiten	–486	–504
Tilgung der Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing	–6	–5
Gezahlte Dividenden	0	–1.741
Cashflow aus langfristiger Finanzierungstätigkeit	–492	–2.250
Cashflow aus kurzfristiger Finanzierungstätigkeit	66	–148
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	–426	–2.398
Nettoveränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	–6.308	–5.128
Wechselkursbedingte Änderung der Zahlungsmittel	15	–5
Zahlungsmittelbestand am Anfang der Periode	12.323	10.489
Zahlungsmittelbestand am Ende der Periode	6.030	5.356

Entwicklung des Eigenkapitals

des BHS tabletop Konzerns

für den Zeitraum vom 01. Januar 2011 bis 30. Juni 2011

in TEUR	Den Gesellschaftern des Mutterunternehmens zurechenbarer Anteil am Eigenkapital						Zwischen- summe	Minder- heiten- anteile	Gesamt
	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Gewinnrücklagen			übrige Eigen- kapitalposten (Währungs- ausgleichs- posten)			
			Andere Gewinn- rücklagen	Rücklage Eröffnungs- bilanz	Bilanz- gewinn/ -verlust				
Stand 01.01.2010	8.725	9.669	13.568	5.204	-7.422	473	30.217	107	30.324
Periodenergebnis 2010					4.257		4.257	8	4.265
im Eigenkapital zu erfassende Erträge und Aufwendungen						-334	-334		-334
	0	0	0	0	4.257	-334	3.923	8	3.931
Stand 30.06.2010	8.725	9.669	13.568	5.204	-3.165	139	34.140	115	34.255
Stand 01.01.2011	8.725	9.669	11.597	5.204	187	343	35.725	109	35.834
Periodenergebnis 2011					2.571		2.571	6	2.577
im Eigenkapital zu erfassende Erträge und Aufwendungen						177	177		177
	0	0	0	0	2.571	177	2.748	6	2.754
Dividende					-1.741*		-1.741		-1.741
	0	0	0	0	-1.741	0	-1.741	0	-1.741
Stand 30.06.2011	8.725	9.669	11.597	5.204	1.017	520	36.732	115	36.847

* Dividende pro Stammaktie: 0,51 EUR

Anhangsangaben

des BHS tabletop Konzerns
für das 1. Halbjahr 2011

Grundlage der Erstellung

Es erfolgte keine prüferische Durchsicht oder Prüfung im Sinne des § 317 HGB des verkürzten Konzernzwischenabschlusses bzw. des Konzernzwischenlageberichts. Der Konzernzwischenbericht der BHS tabletop AG zum 30.06.2011 wurde nach den Vorschriften des IAS 34 „Zwischenberichterstattung“ erstellt. Der Zwischenbericht wurde in Übereinstimmung mit den vom International Accounting Standards Board (IASB) formulierten International Financial Reporting Standards (IFRS) und den dazugehörigen Interpretationen (IFRIC), die bis zum 30. Juni 2011 in Kraft getreten sind und wie sie in der Europäischen Union (EU) anzuwenden sind, erstellt.

Die für das Wirtschaftsjahr 2011 erstmals verpflichtend anzuwendenden Standards und Interpretationen sind für den BHS Konzern nicht relevant.

Alle weiteren vom IASB bzw. IFRIC veröffentlichten Standards, Interpretationen und Änderungen von bestehenden Standards wurden bisher nicht von der Kommission der Europäischen Gemeinschaft übernommen und sind somit für den Konzernzwischenabschluss noch nicht verpflichtend anzuwenden. Mit Ausnahme von IFRS 9 (Finanzinstrumente) und IAS 19 (Leistungen an Arbeitnehmer), die ab 01.01.2013 verpflichtend anzuwenden sind, ist nicht zu erwarten, dass diese Neuerungen wesentliche Effekte auf die künftigen Konzernabschlüsse der BHS tabletop AG haben werden. Die Gesellschaft prüft derzeit mögliche Auswirkungen der beiden Standards auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns.

Bei der Aufstellung des ungeprüften Konzernzwischenberichts in Übereinstimmung mit den IFRS sind in einigen Bereichen Entscheidungen des Managements, Schätzungen und Annahmen erforderlich. Diese haben Einfluss auf den Ausweis von Vermögenswerten und Verbindlichkeiten, auf die Angabe von Eventualverbindlichkeiten zum Berichtsstichtag sowie auf den Ausweis von Erträgen und Aufwendungen der Berichtsperiode. Die tatsächlichen Beträge können wesentlich von den Schätzungen des Managements abweichen.

Die zur Erstellung des Konzernzwischenberichts angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze stimmen mit den Grundsätzen überein, die zur Erstellung des Konzernabschlusses per 31. Dezember 2010 angewandt wurden.

Vorräte

in TEUR	30.06.2010	30.06.2011
Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe	3.821	3.900
Wertberichtigungen	0	0
	3.821	3.900
Unfertige Erzeugnisse	1.990	1.839
Wertberichtigungen	0	0
	1.990	1.839
Fertige Erzeugnisse	13.376	15.339
Wertberichtigungen	-1.799	-1.773
	11.577	13.566
Handelswaren	2.039	2.001
Wertberichtigungen	-800	-718
	1.239	1.283
Gesamt	18.627	20.588

Zahl der Beschäftigten

	30.06.2010	30.06.2011
Arbeiter	714	714
Angestellte	320	324
Auszubildende	21	20
Gesamt	1.055	1.058

Ergebnis je Aktie

Das unverwässerte Ergebnis je Aktie wird mittels Division des den Stammaktionären zustehenden Ergebnisses der Berichtsperiode des BHS tabletop Konzerns in Höhe von TEUR 2.571 in 2011 (30.06.2010: TEUR 4.257) durch die Anzahl der Stammaktien (30.06.2011: 3.412.800, 30.06.2010: 3.412.800) ermittelt. Verwässernde oder potenziell verwässernde Effekte lagen nicht vor und werden nach gegenwärtiger Einschätzung auch in Zukunft nicht erwartet.

	01.01.–30.06.2010	01.01.–30.06.2011
Den Stammaktionären zurechenbares Periodenergebnis		
Periodenergebnis (in TEUR)	4.257	2.571
Anzahl der Stammaktien		
Ausgegebene Stammaktien	3.412.800	3.412.800
Ergebnis je Aktie (in EUR)	1,25	0,75

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Aus Operate-Lease-Verhältnissen und wesentlichen langfristigen Miet-, Pacht-, Wartungs- und Dienstleistungsverträgen bestanden per 31.12.2010 finanzielle Verpflichtungen im Gesamtbetrag von TEUR 10.643. Davon sind TEUR 2.893 im Jahr 2011 fällig. Die Verpflichtungen werden mit der Summe der Beträge ausgewiesen, die bis zum frühesten Kündigungstermin anfallen. Die Bedienung der Verpflichtungen im ersten Halbjahr 2011 erfolgte planmäßig. Vier im ersten Halbjahr 2011 neu abgeschlossene Operate-Lease-Verträge führen zu keiner wesentlichen Änderung der Gesamtverpflichtung.

Das Bestellobligo für Anlageinvestitionen beläuft sich per 30.06.2011 auf TEUR 729 (31.12.2010: TEUR 1.208).

Geschäftsvorfälle mit nahestehenden Unternehmen und Personen

Folgende Aktionäre sind gemäß § 160 Abs. 1 Nr. 8 AktG der jeweiligen Veröffentlichung am Grundkapital unserer Gesellschaft beteiligt:

• Deutsche Bank AG, Frankfurt	28,9 %
• Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft AG, München	28,9 %
• ProHeq GmbH, Birkenfeld	24,9 %
• Christiane Weispfenning, Frankfurt	7,0 %
• Share Value Stiftung, Frankfurt	5,5 %
• Günter Weispfenning, Frankfurt	3,4 %

Zu den hier aufgeführten Beteiligungen wurden in 2011 nachfolgende Mittelungen veröffentlicht:

- Veröffentlichung einer Mitteilung gemäß § 26 Absatz 1 Satz 1 WpHG:
Herr Günter Weispfenning, Deutschland, hat uns nach § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass sein Stimmrechtsanteil an unserer Gesellschaft am 16.06.2011 die Schwellen von 10 % und 5 % unterschritten hat und zu diesem Zeitpunkt 3,39 % (115 579 Stimmrechte) beträgt. Davon sind ihm 0,32 % (11 021 Stimmrechte) nach § 22 Abs. 1 Nr. 1 WpHG zuzurechnen.

Selb, 2. August 2011

- Veröffentlichung einer Mitteilung gemäß § 26 Absatz 1 Satz 1 WpHG:
Frau Christiane Weispfenning, Deutschland, hat der BHS tabletop AG nach § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der BHS tabletop AG, Ludwigsmühle 1, 95100 Selb, Deutschland, am 16.06.2011 die Schwellen von 3 % und 5 % überschritten hat und zu diesem Zeitpunkt 6,96 % (237 622 Stimmrechte) beträgt. Davon sind ihr 6,96 % (237 622 Stimmrechte) nach § 22 Absatz 1 Nr. 1 WpHG zuzurechnen. Zugerechnete Stimmrechte werden dabei über das von ihr kontrollierte Unternehmen Share Value Stiftung, deren Stimmrechtsanteil an der BHS tabletop AG 3 % oder mehr beträgt, gehalten.

Selb, 4. August 2011

Die Beziehungen zu assoziierten Unternehmen und Gesellschaftern in Form von Lieferungen und Leistungen bzw. Finanzgeschäften stellen sich wie folgt dar:

in TEUR	Assoziierte Unternehmen		Gesellschafter	
	31.12.2010	30.06.2011	31.12.2010	30.06.2011
Liefer- und Leistungsbeziehungen				
Forderungen	0	0	14	64
Verbindlichkeiten	26	12	80	69
Finanzbeziehungen				
Forderungen	0	0	2.854	1.897
Verbindlichkeiten	0	0	630	544

in TEUR	Assoziierte Unternehmen		Gesellschafter	
	01.01.–30.06.2010	01.01.–30.06.2011	01.01.–30.06.2010	01.01.–30.06.2011
Liefer- und Leistungsbeziehungen				
Erträge	0	0	83	15
Aufwendungen	868	869	454	668
Finanzbeziehungen				
Erträge	0	0	2	1
Aufwendungen	0	0	41	30

Ereignisse nach Ende der Zwischenberichtsperiode

Es liegen keine wesentlichen Ereignisse nach Ende der Zwischenberichtsperiode vor, die nicht im Abschluss der Zwischenberichtsperiode enthalten sind.

Segmentbericht

Ein Geschäftssegment ist ein Bereich eines Unternehmens, das Geschäftstätigkeiten betreibt, mit denen Erträge erwirtschaftet werden und bei denen Aufwendungen anfallen können, dessen Betriebsergebnisse regelmäßig vom Hauptentscheidungsträger des Unternehmens überprüft werden und für das einschlägige Finanzinformationen vorliegen.

Die BHS betreibt im Wesentlichen die Produktion und den Vertrieb von Gegenständen aus keramischen oder anderen Materialien und von Erzeugnissen benachbarter Fachgebiete und bietet zugehörige Dienstleistungen für das Hotel- und Gastronomiegewerbe sowie die Gemeinschaftsverpflegung an. Somit liegt beim BHS tabletop Konzern lediglich ein berichtspflichtiges Segment nach IFRS 8 vor. Aufgrund der Gleichheit der Wesensart der Produkte und Dienstleistungen, des Produktionsprozesses sowie der Kunden- und Vertriebsstrukturen sind die einzelnen Marken der BHS tabletop AG zusammenzufassen und stellen keine jeweils eigenständigen Segmente nach IFRS 8 dar.

Informationen zum Periodenergebnis

in TEUR	01.01. – 30.06.2010	01.01. – 30.06.2011
Periodenergebnis	4.265	2.577
Erträge von externen Kunden	43.176	44.201
Zinserträge	194	246
Zinsaufwendungen	-1.103	-1.071
Planmäßige Abschreibungen	-2.105	-2.206
Anteil Equity-Ergebnis	-53	33
Ertragsteueraufwand	647	-141
Wesentliche zahlungsunwirksame Positionen	0	0

Informationen zu Vermögenswerten und Schulden

in TEUR	31.12.2010	30.06.2011
Vermögenswerte	87.421	88.787
Schulden	51.587	51.940
Nach der Equity-Methode bilanzierte Finanzanlagen	575	608
Investitionen in immaterielle und materielle Vermögenswerte	4.448	1.437
Steigerung/Rückgang der Rückstellungen für Leistungen an Arbeitnehmer	777	-55

Auf eine Überleitungsrechnung wird verzichtet, da die Segmentangaben den Konzerndaten entsprechen.

Angaben gem. IFRS 8.34 sind nicht notwendig, da bei keinem Einzelkunden des Konzerns die maßgebliche Größe erreicht wird.

Da sich die Produktion nahezu ausschließlich in Deutschland befindet, entfallen auch das Vermögen, die Investitionen und Schulden fast ausschließlich auf Deutschland, sodass auf eine Aufteilung nach Regionen verzichtet wird. Informationen über die geografische Verteilung der Umsatzerlöse sind der folgenden Tabelle zu entnehmen.

in Mio. Euro		Umsatzerlöse	Umsatzerlöse
		01.01.–30.06.2010	01.01.–30.06.2011
Gesamt		43,2	44,2
davon	Deutschland	23,5	23,2
	Italien	2,2	2,0
	USA	1,9	2,0
	Österreich	1,9	1,7
	Schweiz	1,6	1,7
	restliche Welt	12,1	13,6

Versicherung des Vorstands

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Selb, im August 2011

BHS tabletop AG

DER VORSTAND

BHS tabletop AG
Ludwigsmühle 1
95100 Selb
Deutschland
Telefon: +49 9287 73-0
Fax: +49 9287 73-1114
kontakt@bhs-tabletop.de
www.bhs-tabletop.de

www.bauscher.de
www.tafelstern.de
www.schoenwald.com
www.tools-and-technologies.de